Landesbüro Brandenburg

Tel.: 0331 / 29 25 55
Fax: 0331 /280 33 56
E-Mail: potsdam@fes.de

22.02.2019

Einladung: Lebendige Demokratie – Workshop für Demokratie und Beteiligung vor Ort (Seminarsprache: Deutsch)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in einem anderen Land zu leben bedeutet, dass man sich vielen Veränderungen anpassen muss. Manche Dinge funktionieren in Deutschland anders als in der früheren Heimat, wirken vielleicht sogar etwas befremdlich. Die Menschen haben hier mehr Rechte als in vielen Ländern, aus denen geflüchtete Menschen stammen.

Deutschland ist nicht perfekt. Aber es ist ein demokratisches Land, in dem rechtsstaatliche Prinzipien herrschen. Jeder Bürger, jede Bürgerin hat unveräußerliche Rechte, die er oder sie notfalls vor Gericht erstreiten kann.

In diesem Workshop wird gemeinsam erarbeitet, wie das Grundgesetz, die deutsche Verfassung, entstanden ist und welche Grundrechte sie garantiert. Wir erfahren, worin die Wesensmerkmale von Demokratie liegen, wie Wahlen organisiert sind oder wie wir alle uns am gesellschaftlichen Leben beteiligen können. Das machen wir mit viel Bewegung und zahlreichen Möglichkeiten für Sie, das Seminar zu gestalten.

Demokratie gelingt im Dialog und durch die aktive Mitwirkung vieler Menschen – ob diese nun einen deutschen Pass, einen positiven Aufenthaltsstatus besitzen oder nicht.

Für Menschen mit Fluchterfahrung ganz wichtig, auch im Hinblick auf Integration und gleichberechtigte Teilhabe: Wie und wo kann ich die deutschen kulturellen Eigenheiten und das gesellschaftliche Miteinander besser verstehen lernen, tolerante Menschen treffen und meine Erfahrungen und Ideen einbringen? In der Region Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf setzen sich seit vielen Jahren zahlreiche ehren- und hauptamtlich Engagierte dafür ein, dass geflüchteten Menschen das Ankommen und der Alltag hierzulande leichter gemacht werden. Im Workshop werden wir Ihnen einige dieser Orte vorstellen.

Ausdrücklich möchten wir auch Menschen (ab 16 Jahren) ohne Geflüchtetenhintergrund ermuntern, an dem Workshop teilzunehmen. Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, sich aus den unterschiedlichen Blickwinkeln von Alt- und Neubürger*innen über das Leben in Deutschland auszutauschen. Zudem wird thematisiert, wie es um demokratische Werte und Beteiligungsmöglichkeiten in den Herkunftsländern der Geflüchteten bestellt ist.

Wir versuchen auch, Ihnen die Begegnung mit Parlamentarier*innen zu ermöglichen. Alle Teilnehmer erhalten zum Abschluss der Veranstaltung ein Zertifikat auf Deutsch.

Das Seminar findet statt am:
Datum: **5. April und 6. April 2019, Freitag 15.00-20.00 Uhr, Samstag 10.00-16 Uhr**
Ort: **EJF Jugend- und Familienzentrum ClaB, Bäkedamm 2, 14532 Stahnsdorf**
Leitung: **Dr. Chadi Bahouth**, Politologe, Journalist und Trainer

Die Teilnahme und die Verpflegung sind an beiden Seminartagen kostenfrei. Fahrtkosten können nicht übernommen werden.Eine Kinderbetreuung während der Workshop-Zeiten ist im Bedarfsfall möglich.

Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Freund*innen und Bekannten an diesem Tag begrüßen zu können. Bitte melden Sie sich bis zum 01. April an und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen an: **anmeldung.potsdam@fes.de**

Mit besten Grüßen

Katrin Wuschansky, Friedrich-Ebert-Stiftung Landesbüro Brandenburg
Susanne Weisheit, EJF Jugend- und Familienzentrum ClaB Stahnsdorf, Interkulturelle Projektarbeit
Conrad Wilitzki, Netzwerk Tolerantes Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf – AG der Lokalen Agenda 21 Teltow
Max Steinacker, Regionale Arbeitsgruppe Brandenburg von Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V.